

Letzter Hältetest vor der Tour de France für Degenkolb, Martin und Co.

Deutsche Meisterschaften der Radsportler

Baunatal/Edermünde, 25.06.2014, 22:46 Uhr

GDN - Am letzten Juniwochenende finden in Baunatal und Edermünde die Deutschen Straßenmeisterschaften der Radelite statt. Im Einzelzeitfahren am Freitag und bei den Straßenrennen werde eine Woche vor der Tour de France die Deutschen Meister 2014 gekürt.

Der amtierende Deutsche Meister André Greipel und seine Konkurrenten Gerald Ciolek, John Degenkolb, Marcel Kittel und Tony Martin - das sind einige große Namen aus der deutschen Radsportszene, die in diesem Jahr mit Erfolgen bei diversen Rennen auf sich aufmerksam gemacht haben. Udo Sprenger, Vizepräsident des Bundes Deutscher Radfahrers, kündigte die Creme de la Creme der nationalen Radsportler an. "Eine Woche vor Beginn der Tour de France sind die Profis auf ihrem Leistungszenit. An insgesamt drei Tagen können die Zuschauer hochklassigen Radsport erleben", erklärte Sprenger. Und tatsächlich versprechen die Meldelisten mit neuen Teilnehmerrekorden in allen Rennen spannende Wettbewerbe an den drei Tagen.

Am 29. Juni, wenn die Männer im live vom Hessischen Fernsehen übertragenen Hauptrennen nach zwölf Runden durch Baunatal und Edermünde ihren Titelträger ausfahren, gehören die fünf genannten Profis mit zu den Favoriten. Dabei werden sich vor allem die Sprinter Greipel und Ciolek auf die längste Zielgerade Deutschlands freuen. Fünf Kilometer geht es, leicht kupiert, von Edermünde bis zur Ziellinie am Baunataler Parkstadion.

Aber auch John Degenkolb hat in diesem Jahr, etwa bei Paris - Roubaix oder Eschborn - Frankfurt, seine Sprinterqualitäten bewiesen. Der in Frankfurt am Main lebende, für Giant-Shimano in die Pedalen tretende Radprofi ist nach dem bisherigen Saisonverlauf der aktuell erfolgreichste Deutsche auf dem Rennrad. Mit dem Sieg beim Frühjahrsklassiker Gent-Wevelgem und dem zweiten Platz über die Kopfsteinpflasteretappen bei Paris-Roubaix hat er seine Klasse bei Eintagesveranstaltungen nachdrücklich gezeigt. Bei der Pressekonferenz nach seinem zweiten Platz bei Eschborn - Frankfurt kündigte er an, im Juni bei den Deutschen Meisterschaften in Baunatal/Edermünde an den Start zu gehen. "Ich möchte unbedingt die Tour de France im Trikot des Deutschen Meisters fahren", beschrieb der sympathische Frankfurter seine Ambitionen. Er ist zwar nach einem heftigen Sturz bei der Tour de Suisse vorzeitig ausgestiegen, zeigte sich jedoch sicher, bei den Meisterschaften wieder topfit an den Start gehen zu können.

Doch bevor am Samstag feststeht, wer für ein Jahr das begehrte Trikot mit den schwarz-rot-goldenen Streifen tragen darf, müssen die Profis 205 Kilometer mit 1428 Höhenmetern zurücklegen. Die Strecke führt durch vier Baunataler Stadtteile und zwei Ortsteile von Edermünde. Dabei werden sie auch auf der Strecke der legendären "Edermünder Runde" unterwegs sein. Marcel Kittel, der 4-fache Tour-de-France Etappensieger 2013 und ein weiterer aus der jungen Garde der deutschen Radprofis, kennt sie gut und genießt damit schon fast Heimvorteil. Ob die Entscheidung bei diesem Streckprofil an einem der Anstiege zwischen Kirchbauna und Hertingshausen, in Holzhausen oder in Besse fallen wird oder in einem Massensprint, ist eine der spannenden Fragen. Denn diesen Kurs ist noch niemand im Renntempo gefahren. Felix Intra, Jungprofi beim Team Rad-Net Rose, und Roman Kuntschik aus Kassel, der als einer der stärksten Amateure in dieser Saison bereits drei Siege auf der Habenseite verbuchen kann, halten es nach einer Streckenbesichtigung durchaus für möglich, dass auch eine Ausreißergruppe erfolgreich sein könnte.

Bereits einen Tag vor den Männern, am Samstag, werden die Frauen ihre Meisterin auf der gleichen Runde küren. Mit sieben Runden und 833 Höhenmetern wird das ein nicht weniger anspruchsvolles Unterfangen werden. Die Titelverteidigerin ist hier Trixi Worrack. Die ersten Frauen sind ebenfalls schon einmal über die Runde gefahren. Sophie Lacher und Stephanie Borchert vom Team Stevens Hytera haben das Gelände schon einmal erkundet und waren ebenfalls beeindruckt. Egal, ob bei den Frauen oder den Männern, ein entscheidender Faktor wird auch der Wind sein. Bei dem angekündigten Wind aus westlichen Richtungen wird es vor allem auf der von Südost nach Nordwest verlaufenden langen Geraden vor dem Ziel ganz schwierig werden, vor allem für Ausreißer.

Die drei ersten Titel werden schon am Freitag vergeben, dann geht es einzeln und gegen die Uhr um die Meisterschaften im Zeitfahren. Titelverteidiger sind dabei Tony Martin und Lisa Brennauer. Mit dem für das Team Omega Pharma - Quick-Step startenden Tony Martin wird der derzeit weltbeste Einzelzeitfahrer in Baunatal an den Start gehen. Martin ist nämlich nicht nur Deutscher sondern auch Weltmeister in dieser Disziplin und darf somit auch das Regenbogentrikot des Weltmeisters tragen. Er gewann diesen Titel im Einzelzeitfahren bereits dreimal. Bei der Tour de Suisse fuhr er bis zum vorletzten Tag nach zwei Siegen im Prolog und im Einzelzeitfahren im Gelben Trikot und zeigte auch auf den Bergetappen, dass mit ihm nicht nur alleine gegen die Uhr zu

rechnen ist.

„Ich freue mich auf die Deutschen Meisterschaften in Baunatal“, schrieb Martin an Bürgermeister Manfred Schaub. „Einerseits ist es eine der letzten Möglichkeiten für deutsche Radsportfans, ein Rennen live in der Heimat zu sehen und zum anderen ist Baunatal nicht soweit von meinem Elternhaus in Eschborn bei Frankfurt entfernt. Ich werde also von meiner Familie und Freunden lautstark unterstützt werden.“ Da er weder in Köln noch bei Eschborn-Frankfurt angetreten ist, wird es in diesem Jahr das erste Mal sein, dass deutsche Radsportfans den Weltmeister im eigenen Land auf der Rennstrecke live erleben können.

Das gab es noch nie! Erstmals findet in diesem Jahr im Rahmen einer Deutschen Radsport-Straßenmeisterschaft ein Wertungslauf zum German Cycling Cup statt. Die Rennserie „German Cycling-Cup 2014 - Deutsche Jedermann Meisterschaft“ (GCC-JM DM 2014) wird vom Verband Deutscher Radrennveranstalter e.V. (VDR) und dem Bund Deutscher Radfahrer e.V. (BDR) durchgeführt. In die Wertung fließen die Ergebnisse der Wertungsrennen ein. Die Serie begann am 21. April in Köln und endet am 3. Oktober in Münster. Nach dem letzten Lauf in Münster werden die Gesamtführenden in den verschiedenen Klassen als „Deutsche Jedermann Meister 2014“ geehrt.

Das gab es noch nie! Erstmals findet in diesem Jahr im Rahmen einer Deutschen Radsport-Straßenmeisterschaft ein Wertungslauf zum German Cycling Cup statt. Die Rennserie „German Cycling-Cup 2014 - Deutsche Jedermann Meisterschaft“ (GCC-JM DM 2014) wird vom Verband Deutscher Radrennveranstalter e.V. (VDR) und dem Bund Deutscher Radfahrer e.V. (BDR) durchgeführt. In die Wertung fließen die Ergebnisse der Wertungsrennen ein. Die Serie begann am 21. April in Köln und endet am 3. Oktober in Münster. Nach dem letzten Lauf in Münster werden die Gesamtführenden in den verschiedenen Klassen als „Deutsche Jedermann Meister 2014“ geehrt.

Am Samstag, den 28. Juni werden die Breitensportler nach dem Meisterschaftslauf der Frauen auf die 17 km-Rundstrecke in Baunatal und Edermünde gehen. Der BDR als Verantwortlicher für die Deutschen Meisterschaften und die Serienorganisatoren des German Cycling Cups haben sich auf die Kooperation beider Meisterschaften verständigt. Zwar fahren die Jedermänner und -frauen nicht direkt gegen die Profis, sie können sich aber „virtuell“ mit den Größen des deutschen Radsports vergleichen. Denn am Samstag werden die Frauen über sieben Runden und am Sonntag die Männer über 12 Runden auf der gleichen Strecke die Deutschen Meister 2014 küren. Die relativ flache Strecke erlaubt hohe Durchschnittsgeschwindigkeiten. Sie muss von den Breitensportlern vier- bzw. sechsmal durchfahren werden. Dabei gilt ein Zeitlimit von fünf Stunden. Rund 80 Breitensportler nutzten die Generalprobe zwei Wochen vor der DM, um, zwar nicht im Renntempo, aber mit Polizeibegleitung, die 17 km-Runde abzufahren. Der Anstieg am Hahn machte einigen schon dabei zu schaffen. Um ihn vier- oder gar sechsmal zu bewältigen, wird eine gute Renneinteilung entscheidend sein.

Nicht alle können an der Strecke in Nordhessen dabei sein. Daher ist es besonders schön, dass die Deutschen Straßenmeisterschaften der Radprofis am 29. Juni live im öffentlich-rechtlichen Fernsehen verfolgt werden können. Das Hessische Fernsehen überträgt am Sonntag das Rennen der Männer in voller Länge live in einem Stream im Internet und zeigt eine zweistündige Übertragung von 12 bis 14 Uhr im TV. „Das ist eine tolle Bestätigung für unsere Anstrengungen um die Deutschen Straßenmeisterschaften in Baunatal und Edermünde und eine Anerkennung der wiedergewonnenen Popularität des Radsports in Deutschland“, freuten sich Organisationsleiter Klaus-Peter Metz und Stephan Wassmuth. Um den Zieleinlauf auch garantiert in die Sendezeit zu bekommen, wurde der Start des Rennens auf 9 Uhr vorverlegt. Die Radsportfans können sich nun in ganz Deutschland darauf freuen, ihren Sport in erstklassiger Weise präsentiert zu bekommen. Und auch der MDR wird mit einem Team bei der DM sein. Er zeigt in seinem Programm Berichte von allen drei Tagen.

Bürgermeister Färber verwies auf die langjährigen Erfahrungen Edermündes mit der Durchführung des „einzigen Profiradrennens in Nordhessen“, der Edermünder Runde, die in die Streckenführung der DM integriert wurde. „Wir wussten aber, dass wir einen solchen Anlass nicht alleine stemmen können. Daher freuen wir uns, die Meisterschaft Kreisgrenzen überschreitend mit der Stadt Baunatal durchzuführen“, so Bürgermeister Färber. „Baunatal hat das Radsportjahr schon im August 2013 mit dem Start der «Tour der Hoffnung» begonnen und mit den Deutschen Radballmeisterschaften im Oktober erfolgreich fortgesetzt“, ergänzte sein Baunataler Amtskollege Schaub. „Mit dieser Gemeinschaftsveranstaltung im Juni werden wir den Höhepunkt setzen.“

Dabei, darin sind sich beide Bürgermeister einig, gehe es nicht nur um einen dreitägigen Event, der danach wieder verpuffe. Durch zahlreiche Aktionen, die bereits in diesen Tagen beginnen, solle in den beteiligten Kommunen eine Nachhaltigkeit über den Juni hinaus erzielt werden. Außerdem, so ergänzte Regierungspräsident Dr. Lübcke, werden den erwarteten 20.000 bis 25.000 Zuschauern die Vorzüge der nordhessischen Landschaft als Radregion vor Augen geführt. Dies sei ein wichtiger Effekt für die Tourismusregion Nordhessen insgesamt.

Die Zuschauer an der Strecke können sich daher auf drei Tage mit spannenden Rennen freuen. Bei den Zeitfahrmeisterschaften können sie die Sportler einzeln bei deren Kampf gegen die Uhr bewundern. Am Samstag und Sonntag dagegen sind es die taktischen

Varianten, die das Zuschauen attraktiv machen: Wird es einer Ausreißergruppe gelingen, die Sprintteams zu fordern? Wer kann beim Windschattenfahren seine Kräfte am besten einteilen, um noch genügend Körner für den langen Zielsprint haben? Wer wird bei einer Sprintentscheidung den entscheidenden Antritt forcieren?

Die Strecke:

Rennstrecke: 17,2 km, 119 Höhenmeter je Runde

Zeitfahrstrecke: 14,8 km, 110 Höhenmeter je Runde

Vorläufiger Zeitplan Deutsche Meisterschaft Straßenradsport 2014

Freitag, 27. Juni 2014

Zeitfahren Frauen

Erster Start: 14.00 Uhr Letzter Start: ca. 14.40 Uhr, Ziel ca. 15.30 Uhr

Zeitfahren U-23

Erster Start: 15.30 Uhr Letzter Start: ca. 16.10 Uhr, Ziel ca. 17.00 Uhr

Zeitfahren Männer

Erster Start: 17.00 Uhr Letzter Start: ca. 17.30 Uhr, Ziel ca. 18.30 Uhr

Samstag, 28. Juni 2014

Straßenrennen Frauen, 6 Runden = 103,2 Km

Start 12.00 Uhr, Zieleinfahrt ca. 14.45 Uhr

Jedermann Männer/Frauen/Mannschaften

6 Runden $\hat{=}$ 17,2 Km = 103,2 Km und

4 Runden $\hat{=}$ 17,2 Km = 68,8 Km

Start 15.30 Uhr, letzte Zieleinfahrt ca. 20.30 Uhr,

Sonntag, 29. Juni 2014

Straßenrennen Männer, 12 Runden = 206,4 Km

Start 9.00 Uhr, Zieleinfahrt ca. 13.50

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-36811/letzter-haertetest-vor-der-tour-de-france-fuer-degenkolb-martin-und-co.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV: Kurt U. Heldmann

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich. Kurt U. Heldmann

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619